

Pressemeldung

BioVaria 2010: Hohes Interesse von Industrie und Risikokapitalgebern an biomedizinischen Erfindungen

„BioVaria Spin-off Award“ geht an die iThera Medical GmbH

22. April 2010, München – Dreizehn europäische Technologietransfer-Organisationen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und Norwegen haben die diesjährige BioVaria gemeinsam organisiert. 50 lizenzierbare Technologien aus der öffentlichen Forschung und acht viel versprechende Ausgründungen wurden Investoren und potenziellen Lizenznehmern aus der internationalen biopharmazeutischen Industrie präsentiert. Trotz der anhaltenden, nahezu vollständigen Sperrung des Luftraumes, konnten rund 90 Prozent der Präsentationen wie geplant stattfinden.

„Wir sind wirklich beeindruckt, wie viele Teilnehmer keine Mühen gescheut haben, um hierher zu kommen – sei es per Bus, Bahn oder Auto“, so Dr. Christian Stein, Geschäftsführer von Ascenion in seiner Begrüßung. „Wir freuen uns auch besonders, in diesem Jahr erstmals Technologietransfer-Organisationen aus anderen Europäischen Ländern dabei zu haben. Zusammen mit der fortgesetzten Unterstützung von Industrie und Risikokapitalgebern sehen wir dies als Bestätigung für die Idee der BioVaria und als Vertrauensvorschuss für das, was wir gemeinsam aufzubauen hoffen: einen international anerkannten Marktplatz für die besten Erfindungen aus der öffentlichen Forschung Europas auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften.“

Für beide Seiten, Industrie und Forschung, bietet die BioVaria eine hervorragende Möglichkeit zur Begegnung und Anbahnung von Partnerschaften zur Entwicklung innovativer Projekte. In vier Präsentationsblöcken wurden kommerziell aussichtsreiche Technologien vorgestellt, die für vielfältige Krankheitsfelder von Bedeutung sind, u.a. Krebs, Entzündungen, Autoimmun- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Jeweils im Anschluss an die Präsentationen wurde im Ausstellungsraum lebhaft zwischen Erfindern und potenziellen Lizenznehmern diskutiert.

Neu in 2010 war der Spin-off Panel, der von Dr. Axel Polack, General Partner bei TVM Capital, moderiert wurde. Acht ausgewählte Ausgründungen hatten Gelegenheit, sich mit einem kurzen Statement vorzustellen und wurden dann von einer Jury aus erfahrenen Managern und Investoren mit gezielten Fragen „herausgefordert“. Anschließend wählte die Jury den überzeugendsten Kandidaten hinsichtlich Team, Technologie und Geschäftsmodell zum Gewinner des BioVaria Spin-off Award. Der mit EUR 3.000 dotierte Preis ging an die iThera Medical GmbH, die kürzlich aus dem Helmholtz Zentrum München heraus gegründet wurde. Kerntechnologie ist ein innovatives bildgebendes Verfahren, das eine nicht-invasive Analyse von Gewebe oder Biomarkern bei Patienten ermöglichen soll.

„Vor allem das innovative Potenzial von iTheras Technologie hat uns überzeugt“, kommentierte Dr. Axel Polack während der Preisverleihung. „Allerdings ist uns die Entscheidung nicht leicht gefallen, angesichts der vielen innovativen und kommerziell attraktiven Projekte, die wir heute hier gesehen haben, nicht nur beim Spin-off Panel, sondern auch im Rahmen der Präsentationen und der Posterausstellung.“

Für die BioVaria 2011 steht der Rahmen bereits fest: Sie wird am 24. Mai 2011, voraussichtlich zusammen mit den Deutschen Biotechnologietagen stattfinden, die für den 25. und 26. Mai 2011 geplant sind.

„Die Teilnehmer könnten dann beide Veranstaltungen komfortabel miteinander verbinden. Außerdem planen wir, schrittweise weitere Technologietransfer-Partner aus anderen europäischen Kernmärkten in die BioVaria mit einzubinden, um so die Attraktivität der Veranstaltung für Industrie und Investoren weiter zu erhöhen“, sagte Dr. Peter Ruile, COO von Ascenion, der für die Koordination der BioVaria verantwortlich ist.

###

Alle auf der BioVaria präsentierten Technologien, Vorträge und Ausgründungen stehen auf www.biovaria.org zum Download bereit.

Für alle, die aufgrund der Luftraumsperrung nicht teilnehmen konnten, werden im Laufe der kommenden Woche zusätzlich Videos der Präsentationen online bereitgestellt.

###

Die BioVaria 2010 wird von Ascenion zusammen mit zahlreichen Technologietransfer-Partnern organisiert: Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH, Bayerische Patentallianz GmbH, Birkeland Innovation, EMBLEM Technology Transfer GmbH, FIST S.A. (France Innovation Scientifique & Transfert), Fraunhofer Verbund Life Sciences, IPAL GmbH, IP Bewertungs AG, Life Science Inkubator GmbH, Max-Planck-Innovation GmbH, Nationales Genomforschungsnetz und PROvendis GmbH.

Sponsoren sind: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie; Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG; Hertin - Anwaltssozietät; Merck & Co; Merck Serono; TEVA Pharmaceutical Industries Ltd.; TVM Capital GmbH und Vossius & Partner.

Kommunikationspartner ist KONOCOM.

Medienpartner sind: B2Bioworld, Biotech Finances, MedTrack, Pharmedicalicensing und transkript.

Netzwerk Partner sind: Bio^M AG und Tech Transfer Summit Ltd.

###

Kontakt

Dr. Peter Ruile, Ascenion GmbH
T: +49 (0)89 318814-0, E: ruile@ascenion.de
Ascenion GmbH, Herzogstr. 64, 80803 München, Deutschland

Über die BioVaria

Die BioVaria wurde 2008 zunächst als deutschlandweite Technologietransfer-Konferenz gestartet, um der internationalen Industrie ein möglichst breites Spektrum lizenzierbarer Erfindungen aus der öffentlichen biomedizinischen Forschung zu präsentieren. Das Konzept kam gut an und erhielt vielseitige Unterstützung von Forschung, Technologietransfer und Industrie: In 2008 nahmen mehr als 150 Personen teil. Es wurden zahlreiche Beziehungen

geknüpft, die zum größten Teil bis heute fortgeführt werden. Erste Partnerschaften wurden unterzeichnet und ein erstes Start-up gegründet. In 2009 konnte das Spektrum der Technologietransferpartner sowie der Industrieteilnehmer ausgeweitet werden, und 2010 wurden erstmals auch Technologietransfer-Organisationen aus anderen europäischen Ländern eingebunden. Ebenfalls neu in 2010 war der Spin-Off Panel, der in interaktiver Form ausgewählte Ausgründungen vorstellte.

Über Ascenion

Ascenion GmbH ist ein IP Asset Management-Unternehmen, das sich auf den Bereich Life Sciences konzentriert. Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Das Unternehmen wurde 2001 als 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet und hat seitdem 15 Forschungseinrichtungen der Helmholtz- und Leibniz-Gemeinschaft sowie die Medizinische Hochschule Hannover und das TWINCORE als exklusive Partner gewonnen. Für diese vermarktet Ascenion momentan rund 700 Technologien und schließt pro Jahr durchschnittlich 70 Verträge zwischen Forschung und Industrie. Das Team hat als Coach bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 19 Beteiligungen an diesen Unternehmen. Hauptsitz von Ascenion ist München. Weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Hannover und Neuherberg. Mehr Info unter www.ascenion.de